

NICHT ZUR VERTEILUNG ODER VERÖFFENTLICHUNG, DIREKT ODER INDIREKT, IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER EINER RECHTSORDNUNG, IN WELCHER DER VERTRIEB ODER DIE VERÖFFENTLICHUNG RECHTSWIDRIG WÄRE. WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN. BITTE LESEN SIE DIE WICHTIGEN HINWEISE AM ENDE DIESER MITTEILUNG.

GABLER GROUP PLANT BÖRSENGANG ZUR BESCHLEUNIGUNG DES WACHSTUMS

- Gabler Group ist ein etablierter Entwickler und Hersteller missionskritischer Unterwassertechnologien und erzielt den Großteil seines Nettoumsatzes mit Verteidigungs- und verteidigungsbezogenen Lösungen
- Führender europäischer und weltweit einer der größten Anbieter von U-Boot-Ausfahrgerätesystemen¹
- Hohes Nettoumsatzwachstum in Geschäftsbereichen Unterwasserkommunikation und -datenmanagement sowie Unterwasser-Energiespeicherlösungen, u.a. zum Schutz kritischer Unterwasserinfrastruktur
- Etablierter globaler Kundenstamm mit über 250 Kunden, davon über 25 Marinen
- Starkes Finanzprofil mit konstantem zweistelligem Nettoumsatzwachstum, einer pro forma bereinigten EBIT-Marge von 28,2 % und einem gesamten Auftragsbestand von EUR 359 Mio. zum 31. Dezember 2025²
- Angestrebter Nettoemissionserlös von rund EUR 40 Mio. aus neu ausgegebenen Aktien zur Stärkung der Bilanz, Beschleunigung des organischen Wachstums und Durchführung ausgewählter kleinerer Akquisitionen
- Die 100-prozentige Anteilseignerin Possehl-Gruppe, eine diversifizierte Unternehmensgruppe, beabsichtigt ebenfalls Aktien zu veräußern; das angestrebte Gesamttransaktionsvolumen soll einen substantziellen Streubesitz sowie eine hohe Liquidität der Aktie schaffen
- Die Einbeziehung der Aktien in den Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse wird voraussichtlich Anfang März 2026 erfolgen

Lübeck (Deutschland), 16. Februar 2026 – Die Gabler Maschinenbau GmbH (künftig: Gabler Group AG, die „Gesellschaft“ oder „Gabler“), ein etablierter Entwickler und Hersteller missionskritischer Unterwassertechnologien in den Geschäftsbereichen Submarine Systems, Subsea Communications & Data und Subsea Power, gibt heute ihre Pläne für einen Börsengang („IPO“ oder „Angebot“) bekannt. Das Angebot soll sowohl neue als auch bestehende Aktien der Gesellschaft umfassen. Die anschließende Aufnahme der Aktien der Gesellschaft in den Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse (Scale-Segment) wird – vorbehaltlich der Marktbedingungen – voraussichtlich Anfang März 2026 erwartet (die „Einbeziehung“). Das angestrebte Gesamtplatzierungsvolumen soll einen substantziellen Streubesitz und eine ausreichende Liquidität beim Handel der Aktien der Gesellschaft schaffen. Der abgebende Aktionär, die Possehl-Gruppe („Possehl“), hält 100 % der Aktien der Gesellschaft. Possehl agiert unter dem Dach einer deutschen Industrieholding mit dem Fokus auf langfristigen Shareholdervalue und verfügt über zehn operativ eigenständige Geschäftsbereiche sowie über 200 Gesellschaften mit rund 13.500 Mitarbeitenden in mehr als 30 Ländern. Possehl beabsichtigt, auch nach dem Börsengang mindestens eine Minderheitsbeteiligung an der Gesellschaft zu halten. Possehl und die Gesellschaft werden sich voraussichtlich zu marktüblichen Lock-up-Vereinbarungen verpflichten.

Gabler erzielt historisch den Großteil seiner Nettoumsatzerlöse mit Verteidigungs- und verteidigungsbezogenen Lösungen. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete die Gesellschaft 75,2 % ihrer Pro-forma-Nettoumsatzerlöse³ mit Verteidigungs- und verteidigungsbezogenen Lösungen.

Die Gesellschaft hat ihren Hauptsitz in Lübeck, Deutschland, und verfügt über weitere Standorte in Kiel, Hamburg sowie in Busan, Südkorea.

Nach der Umwandlung der Gesellschaft in eine deutsche Aktiengesellschaft setzt sich der Vorstand von Gabler aus dem CEO David Schirm, MBA, und dem CSO Ole Johannsen, B. Sc, zusammen. Beide verfügen über umfangreiche Branchenerfahrung und sind seit über 10 Jahren bei Gabler tätig sowie in enger Zusammenarbeit miteinander verbunden. Der Vorstand wird von einem erfahrenen Aufsichtsrat

unterstützt. Dem Aufsichtsrat gehören unter anderem der neu bestellte, unabhängige Vorsitzende André Neumann, ehemals CEO des Segments Marine & Industry der RENK GmbH, sowie Dr. Henning von Klitzing und Dr. Joachim Brenk von der Gesellschafterin Possehl an.

David Schirm, CEO von Gabler, sagt: „Mit einer 60-jährigen Erfolgsgeschichte ist Gabler im Geschäftsbereich Submarine Systems führender europäischer und weltweit einer der beiden größten Anbieter von Ausfahrgerätesystemen – gemessen am Absatzvolumen für konventionelle U-Boote – und verfügt über eine etablierte globale Kundenbasis. Wir befinden uns in einer spannenden Phase auf unserem Wachstumspfad. Der Börsengang wird es uns ermöglichen, das Wachstum, die Weiterentwicklung und den Ausbau unseres Geschäfts weiter zu beschleunigen – insbesondere in unseren am schnellsten wachsenden Geschäftsbereichen Subsea Communication & Data sowie Subsea Power, in Anwendungsbereichen der autonomen Unterwasserfahrzeuge und der Überwachung kritischer Infrastruktur. Wir sehen eine Vielzahl attraktiver Marktchancen und Wachstumstreiber, die unseren Erfolg nachhaltig unterstützen und uns unserer Vision näherbringen, weltweit der führende Anbieter für die Durchführung kritischer Unterwassermissionen zu werden.“

FÜHRENDER EUROPÄISCHER UND WELTWEIT EINER DER BEIDEN GRÖßTEN SPEZIALANBIETER FÜR U-BOOT-SYSTEME

Gabler ist im Geschäftsbereich Submarine Systems führender europäischer und weltweit einer der beiden größten Anbieter von Ausfahrgerätesystemen für konventionelle U-Boote – gemessen am Absatzvolumen¹. Diese Marktposition wird durch eine mehr als 60-jährige Erfolgsbilanz in anspruchsvollen und komplexen U-Boot-Programmen untermauert. Auf Basis dieser starken Marktstellung und der etablierten Kundenbeziehungen im Geschäftsbereich Submarine Systems hat die Gesellschaft ihre Präsenz in den wachstumsstarken und zugleich stark fragmentierten Geschäftsbereichen Subsea Communications & Data sowie Subsea Power ausgebaut und dort Marktanteile gewonnen. In diesen Bereichen bietet Gabler fortschrittliche Lösungen zur Überwachung von Unterwasserarealen sowie hochzuverlässige Energieversorgungs- und Ladesysteme für den Unterwassereinsatz an. Das Produktportfolio im Geschäftsbereich Submarine Systems umfasst unter anderem Ausfahrgerätesysteme, Ruderantriebe, integrierte taktische Gateways sowie weitere missionskritische Komponenten für U-Boote. Der Geschäftsbereich U-Boot-Systeme erzielte im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 68,7 % der Proforma-Nettoumsatzerlöse.

SCHUTZ KRITISCHER INFRASTRUKTUR

Gabler ist einzigartig positioniert, um vom steigenden Bedarf an Schutz kritischer Unterwasserinfrastrukturen zu profitieren, und entwickelt sowie liefert bereits Lösungen, die den Anforderungen von Kunden aus dem Verteidigungs- und zivilen Sektor im zunehmend relevanten Subsea-Bereich entsprechen. Nach Einschätzung der Gesellschaft werden die Ozeane – angesichts ihrer zentralen Bedeutung für den Welthandel, Energie- und Rohstoffressourcen, globale Datenkonnektivität über Seekabel, Pipeline-Infrastruktur sowie die Nahrungsmittelversorgung – eines der prägenden technologischen Handlungsfelder dieses Jahrhunderts sein. Unbemannte und bemannte Unterwasserfahrzeuge, Unterwasserkommunikation, die Erfassung und Verwaltung von maritimen Big Data sowie eine zuverlässige Energieversorgung unter Wasser sind wichtige technologische Fähigkeiten, die das Wachstum dieser Branche vorantreiben. Insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen und des wachsenden Bedarfs, kritische maritime Infrastrukturen wie Pipelines, Häfen, Datenkabel und Offshore-Energieanlagen zu schützen, gewinnen diese Fähigkeiten weiter an Bedeutung. Diese Kompetenzen ermöglichen die Exploration, Überwachung, Konnektivität zwischen Unterwasser und Überwasser sowie die Verfügbarkeit missionskritischer Daten unter extremen Meeresbedingungen. Die Geschäftsbereiche Subsea Communications & Data sowie Subsea Power von Gabler haben Lösungen entwickelt, die diesen Bedarf gezielt adressieren.

DEUTLICHES WACHSTUM IM BEREICH SUBSEA COMMUNICATIONS & DATA

Der Geschäftsbereich Subsea Communications & Data der Gesellschaft wurde 2021 durch den Abschluss der Übernahme der develogic GmbH („develogic“) gegründet und durch die north.io GmbH (an der die Gesellschaft 2022 eine Minderheitsbeteiligung erworben hat) ergänzt. Unter der Marke develogic bietet die Gesellschaft ihren Kunden Lösungen an, die Unterwasserdaten, Datenübertragung in umfassende Informationen umwandeln. Diese Lösungen finden Anwendung in der Kommunikation mit U-Booten im Verteidigungsbereich sowie bei anderen bemannten und unbemannten Unterwasserfahrzeugen und Plattformen, Unterwasserobservatorien, beim Schutz kritischer Infrastrukturen und in der Umweltüberwachung.

Die Produkte werden in erster Linie an Industriepartner sowohl im Verteidigungs- als auch im zivilen Markt geliefert. Diese Lösungen wurden in den letzten 25 Jahren in zahlreichen internationalen Projekten eingesetzt, darunter NATO-Manöver, Offshore-Windparks und Meeresbeobachtungsstationen. Dieses Geschäftsmodell kombiniert mehrjährige Ausrüstungslieferungen mit wiederkehrenden Aftermarket-Nettoumsätzen durch Software-Updates, Lebenszyklus-Support und Integrationsdienstleistungen.

Die Gesellschaft hat in diesem wachsenden und stark fragmentierten Markt³ ein deutliches Wachstum verzeichnet. Der Geschäftsbereich Subsea Communications & Data erzielte im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 11,4 % des Pro-forma-Nettoumsatzes.

FÜHRENDE LÖSUNGEN FÜR SUBSEA POWER

Im Geschäftsbereich Subsea Power entwickelt und liefert die Tochtergesellschaft SubCtech GmbH (welche im Jahr 2025 zusammen mit der SubCtech Support GmbH, zusammen "SubCtech" übernommen wurde) seit über 20 Jahren fortschrittliche Unterwasser-Energieversorgungslösungen für Unterwasserfahrzeuge und Unterwasser-Energiespeichersysteme, die wichtige Unterwassereinsätze ermöglichen.

Diese proprietären integrierten Systeme sind für eine effiziente und sichere Energiespeicherung und -umwandlung ausgelegt. Die modulare Architektur ermöglicht eine flexible Konfiguration, Skalierbarkeit und eine kompakte Bauweise und eignet sich damit ideal für stationäre und mobile Anwendungen. Zu den Kunden im Bereich Subsea Power zählen vor allem Industriepartner sowohl aus dem Verteidigungs- als auch aus dem zivilen Markt, beispielsweise aus dem Bereich Energiewirtschaft.

Subsea Power Produkte wurden bereits bei international tätigen Industriekonzernen eingesetzt, was die Position der Gesellschaft als verllässlicher Partner für missionskritische Energieversorgungslösungen im Subsea-Bereich unterstreicht. Im Geschäftsjahr 2025 entfielen 19,9 % der Pro-forma-Nettoumsatzerlöse (entsprechend EUR 12,3 Mio.) auf den Geschäftsbereich Subsea Power.

HERVORRAGENDE POSITIONIERUNG ZUR NUTZUNG MAKROÖKONOMISCHER UND SEKTORSPEZIFISCHER WACHSTUMSTREIBER

Die zunehmende Modernisierung des Verteidigungssektors, getragen von steigenden Verteidigungsausgaben, erhöhten Anforderungen an die Lageaufklärung im Unterwasserbereich und einem verstärkten Fokus auf die Resilienz maritimer Infrastrukturen, dürfte die anhaltende Nachfrage nach Unterwasserfahrzeug- und Kommunikationssystemen sowie Subsea-Power-Lösungen unterstützen.

Die Gesellschaft adressiert im Wesentlichen drei Märkte: Verteidigung, Offshore-Energie und Meeresforschung. Der Verteidigungsmarkt ist der größte und strategisch wichtigste Markt der Gesellschaft und machte im Geschäftsjahr 2025 75,2 % der Pro-forma-Nettoumsatzerlöse aus. Die Nachfrage wird insbesondere durch U-Boot-Programme (z. B. in Kanada oder Indien) sowie durch die Notwendigkeit der Sicherung kritischer Unterwasserinfrastrukturen getragen.

Die anhaltende Zunahme staatlicher Konflikte auf das höchste Niveau seit dem Zweiten Weltkrieg führte in den vergangenen Jahren zu einem starken Anstieg der weltweiten Militärausgaben als Reaktion auf eskalierende geopolitische Spannungen. Getrieben wird diese Entwicklung durch den erneuten Wettbewerb der Großmächte, regionales Wettrüsten sowie beschleunigte Modernisierung der Streitkräfte.

Die Gesellschaft sieht sich mit ihrem bestehenden Portfolio in den Geschäftsbereichen Submarine Systems, Subsea Communications & Data sowie Subsea Power gut positioniert, um vom steigenden Fokus auf Überwachung und Schutz kritischer maritimer Infrastrukturen – darunter Pipelines, Häfen, Offshore-Energieanlagen und Datenkabel – zu profitieren. Gabler richtet seine Produktentwicklung und kommerzielle Priorisierung gezielt auf Anwendungen im Bereich Verteidigung aus, da diese aufgrund der zunehmenden geopolitischen Konflikte missionskritisch und von wachsender Bedeutung sind.

ETABLIERTE INTERNATIONALE KUNDENBASIS UND EINSATZ DER LÖSUNGEN VON GABLER DURCH WICHTIGE MARINESTREITKRÄFTE WELTWEIT

Gabler bedient eine internationale Kundenbasis von mehr als 250 langjährigen und vertrauensvollen Kunden, darunter internationale Werften und Verteidigungsunternehmen im Geschäftsbereich Submarine Systems. Gablers U-Boot-Systeme (u.a. Ausfahrgeräte und Rudermaschinen) wurden in rund 185 U-Booten (insgesamt nahezu 1.000 Ausfahrgerätesysteme) für über 25 Marinestreitkräfte installiert, darunter Deutschland, Italien, Taiwan, Indien, Südkorea, Peru, Chile, Portugal, Griechenland und andere NATO- und NATO-freundliche U-Boot-Flotten (Niederlande, Norwegen, Ecuador, Polen, Vereinigte Staaten, Dänemark, Türkei, Israel, Singapur, Brasilien, Pakistan, Kolumbien, Südafrika, Venezuela und Ägypten).

HOCHWERTIGER AUFTRAGSBESTAND UND WIEDERKEHRENDE VERTRÄGE SORGEN FÜR LANGFRISTIGE NETTOUMSATZ- UND ERTRAGSTRANSparenZ SOWIE DYNAMIK

Zum 31. Dezember 2025 verfügte Gabler über einen Gesamtauftragsbestand von EUR 358,7 Mio. (entspricht etwa dem Sechsfachen des Nettoumsatzes der vergangenen zwölf Monate), der sich aus einem festen Auftragsbestand in Höhe von EUR 89,8 Mio. und einem weichen Auftragsbestand in Höhe von EUR 268,9 Mio. zusammensetzte.¹ Der feste Auftragsbestand entfällt zum 31. Dezember 2025 zu 65 % auf Neubauprojekte und zu 35 % auf Service/Wartung.

STARKES FINANZPROFIL MIT NACHHALTIGEM ZWEISTELLEM UMSATZWACHSTUM UND HOHER PROFITABILITÄT

Die Gabler Group weist in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 ein starkes Finanzprofil mit einem konstanten Nettoumsatzwachstum und einer steigenden Profitabilität auf. Die konsolidierten Nettoumsatzerlöse (ohne den im Geschäftsjahr 2025 veräußerten Bereich Thermoform) beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf EUR 26,7 Mio. und im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 33,4 Mio., was einem Wachstum von 25,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die konsolidierten Pro-forma-Nettoumsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 beliefen sich auf EUR 61,7 Mio. Unter Berücksichtigung der Nettoumsatzerlöse von SubCtech in Höhe von EUR 12,5 Mio. im Geschäftsjahr 2024 würde sich daraus eine geschätzte organische Wachstumsrate von 34,0 % zwischen dem Geschäftsjahr 2024 und dem Geschäftsjahr 2025 ergeben.

Unter Berücksichtigung der konsolidierten Pro-forma-Nettoumsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von EUR 61,7 Mio. und der konsolidierten Nettoumsatzerlöse (ohne Thermoform) in Höhe von EUR 33,4 Mio. im Geschäftsjahr 2024 würde dies einer geschätzten Wachstumsrate von 84,7 % zwischen dem Geschäftsjahr 2024 und dem Geschäftsjahr 2025 entsprechen. Das mittelfristige Ziel der Gesellschaft ist es, den Nettoumsatz auf EUR 100 Mio. pro Geschäftsjahr zu steigern, wobei in beiden Geschäftsbereichen, Subsea Power und Subsea Communications & Data, ein zweistelliges prozentuales Nettoumsatzwachstum zwischen 20 % und 30 % erwartet wird.

Das konsolidierte bereinigte EBIT (ohne Thermoform) belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf EUR 3,1 Mio. und im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 7,4 Mio. Das bereinigte EBIT auf Pro-forma-Basis betrug im Geschäftsjahr 2025 EUR 16,5 Mio., was einer bereinigten Pro-forma-EBIT-Marge von 28,2 % entspricht.

Gabler betreibt ein Geschäftsmodell mit geringem Investitionsbedarf; die Investitionsausgaben (Capex) entsprechen 3,6 % des Pro-forma-Umsatzes. Die Gesellschaft ist davon überzeugt, dass der konsequente Fokus auf Lean-Manufacturing, Lokalisierung der Lieferketten sowie wertorientiertes Engineering attraktive Margen über den gesamten Lebenszyklus ihrer Lösungen unterstützt.

ERFOLGREICHER TRACK-RECORD BEI M&A- UND POST-MERGER-INTEGRATION

Gabler verfügt über eine nachweisliche Erfolgsbilanz bei der Identifikation, Umsetzung und Integration strategischer Akquisitionen zur Erweiterung der technologischen Kompetenzen und zur Beschleunigung des Wachstums. Dies belegen zuletzt der Erwerb der SubCtech im Jahr 2025, die Beteiligung an der north.io. in 2022 sowie die Akquisition und erfolgreiche Integration der develogic im Jahr 2021. Durch diese Transaktionen wurde das Portfolio von Gabler in den Bereichen Unterwasserkommunikation,-datenerfassung und -energiespeicherung gezielt erweitert. Zugleich wurden klare kommerzielle und technologische Synergien mit dem Geschäftsbereich Submarine Systems realisiert.

Die Post-Merger-Integration fokussierte sich auf die Angleichung der Governance-Strukturen und der Financial Reportings, die Harmonisierung von Qualitätsstandards und Zertifizierungen, die Konsolidierung der Lieferketten sowie die systematische Nutzung von Cross-Selling-Potenzialen in den Bereichen Marine- und Offshore-Energie und umfasste auch den erfolgreichen Führungswechsel. Infolge der erfolgreichen Integration erzielte develogic in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 Nettoumsatzerlöse in Höhe von EUR 2,0 Mio., EUR 5,1 Mio. bzw. EUR 6,3 Mio. Dies unterstreicht die konsequente Umsetzung des Integrationsplans sowie die erfolgreiche Überführung und Einbindung von Projekten aus der Projektpipeline in das Geschäft der Gesellschaft. Gabler beabsichtigt, bei der im Jahr 2025 erworbenen SubCtech sowie bei künftigen Add-on-Akquisitionen einen vergleichbar strukturierten und disziplinierten Integrationsansatz anzuwenden, um die technologische Kompetenz, die operativen Prozesse sowie die Vertriebsstrukturen weiter zu stärken.

IPO-ERLÖSE FÜR WACHSTUM MIT KLARER STRATEGISCHER PLANUNG

Gabler verfolgt eine klare Strategie, um die steigende Nachfrage von Kunden aus den Bereichen Verteidigung und Industrie in profitables, nachhaltiges Wachstum umzuwandeln. Hierzu sollen die Position des Unternehmens als bevorzugter Technologiepartner für integrierte Unterwasserlösungen gestärkt und die kommerzielle Reichweite des Unternehmens auf zusätzliche Kunden ausgeweitet werden. Zudem sollen die Produktinnovationskraft sowie die Produktionskapazitäten der Gesellschaft ausgebaut werden. Zuletzt sollen selektive kleinere Akquisitionen die Innovationskraft weiter stärken und die bestehenden Geschäftsbereiche hebeln.

Die Strategie der Gesellschaft basiert auf folgenden Handlungsfeldern:

- Produktentwicklung und Innovation im Kerngeschäft
- Ausbau des globalen Vertriebsnetzes
- Diversifizierung des Produktportfolios
- Ausbau des Handelsgeschäfts und Nutzung bestehender Vertriebskanäle
- Operative Exzellenz und Skalierung der Produktion
- Selektive kleinere Akquisitionen

Die Gesellschaft strebt aus der Platzierung neu auszugebender Aktien einen Nettoemissionserlös von rund EUR 40 Mio. an. Die Mittel sollen verwendet werden (i) zur Stärkung der Bilanz, (ii) zur Beschleunigung des organischen Wachstums durch den Ausbau der Vertriebskapazitäten – insbesondere durch Investitionen in das Vertriebsnetz, Vertriebsstrukturen und zusätzliches Vertriebspersonal –, durch Investitionen in die Erweiterung und den Hochlauf der Produktionskapazitäten sowie durch gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung, einschließlich des hierfür erforderlichen Personals, und (iii) für ausgewählte kleinere Akquisitionen.

WEITERE DETAILS ZUM GEPLANTEN IPO

Das Angebot wird voraussichtlich aus einem öffentlichen Angebot in Deutschland sowie internationalen Privatplatzierungen an qualifizierte Anleger außerhalb Deutschlands bestehen. Die Aktien von Gabler sollen in den Handel im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden.

Im Zusammenhang mit dem Angebot fungiert Cantor Fitzgerald Ireland Limited als Sole Global Coordinator und Joint Bookrunner. B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft fungiert als Joint Bookrunner.

INVESTOR RELATIONS KONTAKT:

Patrick Jacobs

VP Investor Relations

E-Mail: IR@gablergroup.com

1: Quelle: Unternehmensinformationen.

2: Zusätzlich zum festen Auftragsbestand (EUR 89,8 Mio.) umfasst der gesamte Auftragsbestand den weichen Auftragsbestand (EUR 268,9 Mio.). Dieser ist definiert als der erwartete Wert aktiver, noch nicht vergebener Angebote und Offerten auf der Grundlage der vom Management geschätzten Wahrscheinlichkeit einer Vergabe innerhalb eines definierten Bewertungszeitraums. Die Berechnung erfolgt als Summe der identifizierten Opportunitäten, wobei jeweils der geschätzte Auftragswert mit der unternehmensintern festgelegten Zuschlagswahrscheinlichkeit multipliziert wird. Opportunitäten unterhalb definierter interner Wahrscheinlichkeitsschwellen sowie nicht bepreiste Optionen bleiben unberücksichtigt.

3: Im Geschäftsjahr 2025 hat die Gesellschaft den Geschäftsbereich zur Herstellung von Maschinen für Kunststoffverpackungen im Lebensmittelsektor im Thermoformverfahren, betrieben durch die GABLER Thermoform GmbH & Co. KG und die Thermoform GABLER GmbH (zusammen „Thermoform“), veräußert. Ziel der Veräußerung war die strategische Fokussierung auf die drei in dieser Mitteilung dargestellten Geschäftsbereiche. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Jahr 2025 die SubCtech GmbH sowie die SubCtech Support GmbH (zusammen „SubCtech“) erworben. Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 eine ungeprüfte Pro-forma-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erstellt, aus der die in dieser Mitteilung als „Pro-forma“ bezeichneten Finanzinformationen abgeleitet sind.

ÜBER DIE GABLER GROUP

Die Gabler Group mit Sitz in Lübeck wurde 1962 gegründet und ist ein etablierter Entwickler und Hersteller von missionskritischen Unterwassertechnologien, der den Großteil seines Nettoumsatzes mit Verteidigungs- und verteidigungsbezogenen Lösungen erzielt. Gabler Group ist der führende europäische und weltweit einer der größten Anbieter von missionskritischen Ausfahrgerätesystemen und zugehörigen Steuerungssystemen in Bezug auf das Volumen für konventionelle U-Boote im Geschäftsbereich U-Boot-Systeme. Die Gabler Group ist ein vertrauenswürdiger Partner für über 250 Kunden weltweit, darunter 25 Marinen, und beschäftigt rund 240 Mitarbeiter.

DISCLAIMER

Diese Mitteilung ist eine Werbung im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 in ihrer geänderten Fassung (die „Prospektverordnung“). Diese Mitteilung darf weder direkt noch indirekt innerhalb der oder in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan oder einer Rechtsordnung, in welcher der Vertrieb oder die Veröffentlichung rechtswidrig wäre, veröffentlicht, verteilt oder übermittelt werden. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren (die „Wertpapiere“) der Gabler Maschinenbau GmbH (zukünftig: Gabler Group AG) (die „Gesellschaft“ oder „Gabler“) in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlich unzulässig ist, dar. Die

Wertpapiere der Gesellschaft dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur nach vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der „Securities Act“) verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot der in dieser Mitteilung genannten Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind nicht und werden nicht unter dem Securities Act registriert. Die in dieser Mitteilung genannten Wertpapiere dürfen in Australien, Kanada oder Japan, oder an oder für Rechnung von in Australien, Kanada oder Japan ansässigen oder wohnhaften Personen, weder verkauft noch zum Kauf angeboten werden, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis eines noch zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere der Gesellschaft sollte nur auf der Grundlage des Wertpapierprospekts erfolgen. Der Wertpapierprospekt wird unverzüglich nach Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlicht werden und auf der Webseite der Gesellschaft kostenfrei erhältlich sein. Die Genehmigung des Prospekts durch die BaFin ist nicht als Empfehlung für eine Anlage in Wertpapieren des Unternehmens zu verstehen. Anleger sollten Aktien ausschließlich auf der Grundlage des Prospekts (einschließlich etwaiger Nachträge) zeichnen oder erwerben und den Prospekt (einschließlich etwaiger Nachträge) vor einer Anlageentscheidung lesen, um die mit der Entscheidung, in die Aktien zu investieren, verbundenen potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen. Die Anlage in Aktien ist mit zahlreichen Risiken verbunden, darunter auch dem vollständigen Verlust der ursprünglichen Anlage, die im ersten Kapitel „Risikofaktoren“ des Prospekts beschrieben werden.

In den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums mit Ausnahme Deutschlands ist diese Bekanntmachung nur an Personen adressiert und gerichtet, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne von Artikel 2 Buchstabe e der Prospektverordnung sind. Im Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung nur an Personen verteilt und gerichtet, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne der Public Offers and Admissions to Trading Regulations 2024 sind und die zudem (i) professionelle Anleger im Sinne des Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in der jeweils geltenden Fassung (die „Verordnung“) sind oder (ii) Personen sind, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) der Verordnung fallen („high net worth companies“, „unincorporated associations“ etc.), oder (iii) Personen sind, denen eine Einladung oder Aufforderung zur Ausübung einer Investitionstätigkeit (im Sinne von Abschnitt 21 des Financial Services and Markets Act 2000) im Zusammenhang mit der Ausgabe oder dem Verkauf von Wertpapieren anderweitig rechtmäßig kommuniziert oder die Kommunikation veranlasst werden darf (wobei diese Personen zusammen als „Relevante Personen“ bezeichnet werden). Diese Mitteilung richtet sich nur an Relevante Personen und auf Basis dieser Mitteilung dürfen Personen nicht handeln und nicht vertrauen, die keine Relevante Personen sind. Jede Investition oder jede Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur den Relevanten Personen offen und wird nur mit Relevanten Personen eingegangen.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteter Begriffe wie „planen“, „zielt darauf ab“, „strebt an“, „setzt fort“, „glaubt“, „schätzt“, „antizipiert“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „kann“, „wird“ oder „sollte“ oder jeweils deren Verneinung oder andere Varianten oder vergleichbaren Begriffen zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen alle Angelegenheiten, die keine historischen Fakten sind. Sie erscheinen an verschiedenen Stellen in dieser Mitteilung und beinhalten Aussagen über die Absichten, Überzeugungen oder aktuellen Erwartungen von Gabler, unter anderem in Bezug auf die Aussichten, das Wachstum, die Strategien und die Branche, in der Gabler tätig ist. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht. Sie werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und Ereignisse sind und dass die Entwicklung der Aussichten, des Wachstums, der Strategien von Gabler und der Branche, in der Gabler tätig ist, sowie die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Selbst wenn die Entwicklung der Aussichten, des Wachstums, der Strategien und der Branche, in der Gabler tätig ist, sowie künftige

Ereignisse mit den in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, sind diese Entwicklungen nicht unbedingt ein Hinweis auf die Ergebnisse, die Liquidität oder die Finanzlage von Gabler oder auf Ergebnisse oder Entwicklungen in späteren Zeiträumen, die nicht von dieser Mitteilung abgedeckt werden. Die in dieser Mitteilung dargestellten Wachstumsraten sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf unsere zukünftige Leistung. Die Gesellschaft, die abgebende Aktionäre und die Konsortialbanken lehnen ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu korrigieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wurden keiner unabhängigen Prüfung oder Überprüfung unterzogen. Diese Mitteilung enthält Finanzinformationen auf Grundlage der Jahresabschlüsse der Gabler Group, die nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuches („HGB“) erstellt wurden. Diese Mitteilung enthält ferner bestimmte ungeprüfte Pro-forma-Finanzinformationen für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr. Solche Pro-forma-Finanzinformationen dienen lediglich Veranschaulichungszwecken und beziehen sich ihrer Natur nach auf eine hypothetische Situation. Sie stellen nicht die tatsächliche Finanzlage oder die Ergebnisse dar, die eingetreten wären, wenn die darin beschriebenen Ereignisse oder Transaktionen tatsächlich zu den angegebenen Zeitpunkten stattgefunden hätten. Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Pro-forma-Finanzinformationen verlassen. Nach HGB erstellte Jahresabschlüsse können sich in bestimmten wesentlichen Aspekten, einschließlich der zur Auslegung der zugrunde liegenden Finanzberichterstattung verwendeten Methoden in Bezug auf die Umsatzrealisierung, von den nach den International Financial Reporting Standards angewandten Rechnungslegungsstandards unterscheiden. Bestimmte in dieser Mitteilung enthaltene Betriebs- und Finanzkennzahlen wurden nicht nach HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen berechnet und gelten daher als „Non-GAAP-Finanzkennzahlen“. Diese Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und sollten auch nicht als Alternative zu anderen nach HGB ermittelten Finanzkennzahlen verstanden werden. Sie werden darauf hingewiesen, sich nicht unangemessen auf die hierin enthaltenen Non-GAAP-Finanzkennzahlen und -verhältnisse zu verlassen. Bestimmte Finanzinformationen in dieser Präsentation (einschließlich Prozentangaben) wurden nach kaufmännischen Grundsätzen gerundet.

Jede der Cantor Fitzgerald Ireland Limited und B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft (zusammen die „Banken“) handelt im Zusammenhang mit dem geplanten Angebot von Wertpapieren ausschließlich für die Gesellschaft und die veräußernden Aktionäre und nicht für sonstige Personen. Im Zusammenhang mit dem Angebot übernimmt keine der Banken gegenüber anderen Personen als der Gesellschaft Verantwortung für den Schutz, den sie ihren jeweiligen Kunden gewährt, oder für die Beratung im Zusammenhang mit dem Angebot oder einer anderen in dieser Mitteilung genannten Transaktion oder Vereinbarung. Jede der Banken und deren jeweilige verbundene Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung oder Zusage ab, in dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren.

In Verbindung mit dem geplanten Angebot können die Banken und deren verbundene Unternehmen, die als Investoren für eigene Rechnung auftreten, Wertpapiere der Gesellschaft zeichnen oder kaufen. In dieser Rolle können sie diese Wertpapiere sowie andere Wertpapiere der Gesellschaft oder verwandte Investitionen im Rahmen des geplanten Angebots oder aus anderen Gründen für eigene Rechnung halten, erwerben, verkaufen, zum Verkauf anbieten oder anderweitig damit handeln. Dementsprechend sollten in dem Prospekt, nach seiner Veröffentlichung, alle Verweise auf die ausgegebenen, angebotenen, gezeichneten, erworbenen, platzierten oder anderweitig gehandelten Wertpapiere so verstanden werden, dass sie auch jede Ausgabe oder jedes Angebot an die Banken und deren verbundene Unternehmen, die als Investoren für eigene Rechnung auftreten, sowie deren Zeichnung, Erwerb, Platzierung oder Handel beinhalten. Darüber hinaus können bestimmte Banken oder deren jeweilige verbundene Unternehmen Finanzierungsvereinbarungen (einschließlich Swaps oder Differenzgeschäften) mit Investoren abschließen, im Rahmen derer diese Banken (oder ihre verbundenen Unternehmen) von Zeit zu Zeit Aktien der Gesellschaft erwerben, halten oder veräußern können. Die Banken beabsichtigen nicht, den Umfang

solcher Investitionen oder Transaktionen offenzulegen, die nicht im Einklang mit etwaigen gesetzlichen oder regulatorischen Verpflichtungen dazu stehen.

Die Banken und/oder deren jeweiligen verbundenen Unternehmen oder in ihrem Namen handelnde Personen haben in der Vergangenheit im Rahmen ihrer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Geschäftsbank-, Investmentbank-, Finanzberatungs- und sonstige Tätigkeiten sowie Partnerschaften mit Gabler und/oder dem veräußernden Aktionär oder mit diesen verbundenen oder im Wettbewerb stehenden Parteien durchgeführt und können dies auch in Zukunft tun, wofür sie marktübliche Gebühren und Provisionen erhalten haben und künftig erhalten können.

Keine der Banken oder deren jeweilige Vertreter übernimmt irgendeine Verantwortung oder Haftung für oder gibt eine Zusicherung oder Garantie ab, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich der Wahrheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Mitteilung (oder ob Informationen in der Mitteilung weggelassen wurden) oder jeglicher anderer Informationen, die die Gesellschaft, ihre Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen betreffen, sei es schriftlich, mündlich oder in visueller oder elektronischer Form, und wie auch immer sie übermittelt oder bereitgestellt wurden, noch für Verluste, die in irgendeiner Weise durch die Nutzung dieser Mitteilung oder ihrer Inhalte oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Die in dieser Version enthaltenen Informationen dienen nur zur Hintergrundinformation und beanspruchen nicht, vollständig oder abschließend zu sein. Keine Person darf sich zu irgendeinem Zweck auf die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen oder deren Genauigkeit, Fairness oder Vollständigkeit verlassen. Das voraussichtliche Datum der Einbeziehung zum Handel der Aktien der Gesellschaft im Scale-Segment des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse (die „Einbeziehung“) kann durch Faktoren wie Marktbedingungen beeinflusst werden. Es gibt keine Garantie, dass die Einbeziehung stattfinden wird, und keine finanzielle Entscheidung sollte zu diesem Zeitpunkt auf den Absichten der Gesellschaft in Bezug auf die Einbeziehung basieren. Der Erwerb von Anlagen, auf die sich diese Mitteilung bezieht, kann einen Anleger einem erheblichen Risiko aussetzen, den gesamten investierten Betrag zu verlieren. Personen, die solche Investitionen in Erwägung ziehen, sollten sich an eine autorisierte Person wenden, die auf die Beratung in Bezug auf solche Investitionen spezialisiert ist. Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung bezüglich des Angebots dar. Der Wert von Aktien kann sowohl sinken als auch steigen. Potenzielle Anleger sollten einen professionellen Berater hinzuziehen, um die Eignung des Angebots für die betreffende Person zu prüfen.